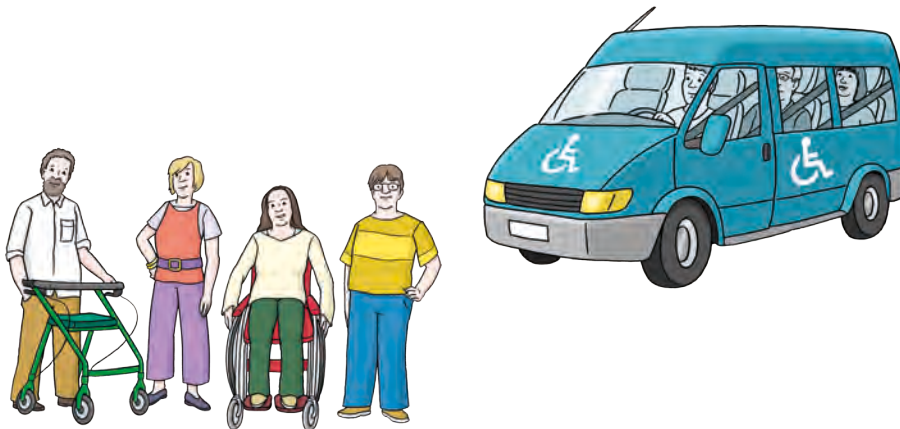


Informationen in leichter Sprache



# Fahr-Dienst für Menschen mit Behinderung im Bezirk Mittelfranken

**Damit Sie überall mitmachen können!**





**Fahr-Dienst  
für Menschen mit Behinderung  
im Bezirk Mittelfranken**

**Damit Sie überall mitmachen können!**

## **Menschen mit Schwer-Behinderung**

können einen Fahr-Dienst bekommen.

**Fahr-Dienst heißt:** Jemand fährt Sie mit einem Auto, Klein-Bus oder einem anderen Fahrzeug.

Zum Beispiel:

- ein Fahr-Dienst-Unternehmen
- ein Taxi-Unternehmen



Der Fahr-Dienst ist für **Fahrten in der Freizeit.**

Zum Beispiel ins Kino, zu einem Vortrag, zum Grill-Fest oder in ein Geschäft.

**Der Bezirk Mittelfranken bezahlt den Fahr-Dienst.**

**Der Bezirk Mittelfranken ist ein Amt in Ansbach,  
mit einer Außenstelle in Nürnberg.**

**In diesem Heft steht alles, was Sie dazu wissen müssen.**



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
helfen Ihnen gern bei Ihren Fragen weiter.

Ihr Peter Daniel Forster  
Bezirkstagspräsident



## ■ Wer kann den Fahr-Dienst bekommen?

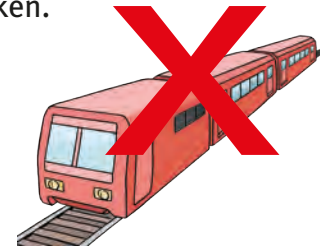
- Sie müssen in Mittelfranken **wohnen**.  
**Oder** Sie bekommen regelmäßig Leistungen vom Bezirk Mittelfranken.

**und**

- Sie können wegen **Ihrer Behinderung keine öffentlichen Verkehrsmittel** benutzen.  
Öffentliche Verkehrsmittel sind zum Beispiel: Bus und Bahn.

**und**

- Sie haben **kein Fahrzeug** oder niemanden, der Sie fährt.



## ■ Wie viel Geld dürfen Sie besitzen?

### **Einkommen:**

Brutto-Einkommen vom vorletzten Jahr: Das ist Ihr Einkommen, wenn Steuern und Versicherungs-Beträge noch nicht abgezogen sind.

Wenn Sie Rente bekommen, dürfen Sie monatlich nicht mehr als **2.121 Euro** haben.

Wenn Sie arbeiten, dürfen Sie monatlich nicht mehr als **2.651,25 Euro** oder höchstens **3.004,75 Euro** verdienen. Es kommt darauf an, was Sie arbeiten.

Wenn Sie **verheiratet** sind **oder in einer eingetragenen Lebens-Partnerschaft** dürfen Sie mehr Geld haben. Dafür muss der Bezirk wissen, wie viel Einkommen Ihr Partner oder Ihre Partnerin hat.

### **Wenn Sie mehr Geld haben:**

Auch dann zahlt der Bezirk Mittelfranken den Fahr-Dienst. Er prüft dann, ob Sie Geld von Ihrem Einkommen dazu zahlen müssen.



## Vermögen:

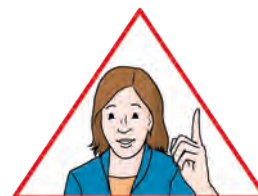
Vermögen ist zum Beispiel Geld auf Ihrem Spar-Buch oder ein Spar-Brief.

Sie dürfen nicht mehr als **63.630 Euro** besitzen. Es zählt nur Ihr eigenes Vermögen.



## Wenn Sie mehr Geld haben:

Dann zahlt der Bezirk Mittelfranken den Fahr-Dienst **nicht!**



Der Bezirk Mittelfranken entscheidet: wer den Fahr-Dienst bekommt.

Sie müssen uns dafür wichtige Papiere geben.

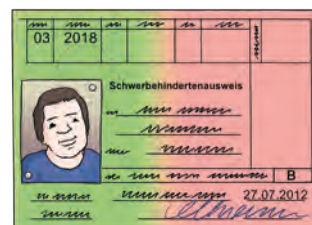
Wir sagen Ihnen welche.

## Zum Beispiel:

- den Schwer-Behinderten-Ausweis,
- eine ärztliche Bescheinigung

oder

- wie viel Sie verdienen.



## ■ Wofür können Sie den Fahr-Dienst nutzen?

**Der Fahr-Dienst ist für Fahrten in der Freizeit.**

Damit Sie mitmachen können.

### **Zum Beispiel:**

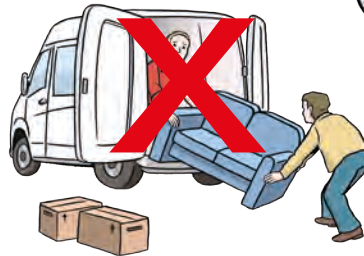
- um andere Menschen zu treffen.
- um ins Kino, Theater oder Museum zu fahren.
- um zu einem Vortrag zu fahren.
- um zum Kegeln oder zum Grill-Fest zu fahren.
- um in ein Geschäft gefahren zu werden.
- um Kurse zu besuchen.

Zum Beispiel Sprach-Kurse,  
Computer-Kurse oder Mal-Kurse.



## Wofür dürfen Sie den Fahr-Dienst nicht nutzen?

- **Nicht für** den Arzt-Besuch oder die Therapie  
Zum Beispiel Kranken-Gymnastik oder die  
Versorgung von Ihrer Prothese
- **Nicht für** Fahrten zur Arbeits-Stätte,  
Tages-Stätte, Tages-Pflege oder zur Schul
- **Nicht für** Urlaubs-Reisen
- **Nicht für** den Umzug



Wenn Sie sich unsicher fühlen:  
Darf ich dort hin oder dafür den Fahr-Dienst nutzen?  
Dann fragen Sie uns bitte vorher!  
Wir helfen Ihnen gerne!





## ■ Welche Fahr-Dienst-Leistungen gibt es?

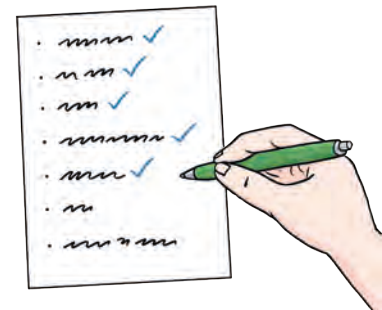
Sie können **bis zu 1.700 Kilometer** im Jahr fahren:

- wenn Sie in Ansbach, Nürnberg, Fürth, Erlangen oder Schwabach wohnen.

Sie können **bis zu 2.600 Kilometer** im Jahr fahren:

- wenn Sie in anderen Orten in Mittelfranken wohnen.

Jede einzelne Fahrt darf nicht länger als 100 Kilometer sein.



### **Planen Sie eine längere Fahrt mehr als 100 Kilometer in eine Richtung?**

Dann sprechen Sie rechtzeitig mit uns!

Wir entscheiden dann,

ob Sie dafür den Fahr-Dienst nutzen können.



### Zusätzliche Fahrten:

Sie können **Fahrten zu Kurs-Angeboten** **zusätzlich** einfach beantragen.

Die Kurse müssen für Menschen mit Behinderung besonders geeignet sein.

**Zum Beispiel** Kurse vom Bildungs-Zentrum Nürnberg, von Volkshoch-Schulen, von Diensten der Offenen Behindertenarbeit.

Sie können **3 Kurse im Jahr** besuchen.



Oft fahren mehrere Fahr-Dienst-Berechtigte zusammen im gleichen Fahrzeug.

### Das heißt **Sammel-Fahrt**:

Es wird aber als einzelne Fahrt für jede Person berechnet.



Sie zeigen **Ihren Berechtigungs-Ausweis** bei jeder Fahrt dem Fahrer. Darin notiert der Fahrer Ihre Fahrt.



## ■ Welche Fahr-Dienste gibt es?



Wenn Sie den Bewilligungs-Bescheid und den Berechtigungs-Ausweis vom Bezirk Mittelfranken bekommen:

Dann bekommen Sie auch eine **Liste von allen Fahr-Diensten**, die Sie nutzen dürfen.

Darin stehen

- die Adressen
- die Telefon-Nummern
- die Büro-Zeiten.



### **Bitte achten Sie darauf:**

Nehmen Sie einen Fahr-Dienst an Ihrem **Wohnort** oder **in Ihrer Nähe**.

### **Bitte nicht vergessen!**

Sie müssen **Ihren Berechtigungs-Ausweis bei jeder Fahrt dabei haben** und dem Fahrer zeigen!

Sie müssen für Fahrten **über 100 Kilometer** und für Fahrten **zu Kurs-Angeboten:** das **Bewilligungs-Schreiben dabei haben.**

Und dem Fahrer zeigen.

Der Fahrer notiert Ihre Fahrt auf Ihrem Berechtigungs-Ausweis.



Bitte informieren Sie den Fahr-Dienst bei der Anmeldung über **besondere Wünsche, Hilfen oder andere Sachen.**

Alles das, was Sie haben oder brauchen!

Zum Beispiel:

- eine **notwendige** Begleit-Person
- einen Roll-Stuhl
- ein benötigtes Spezial-Fahrzeug
- eine Treppen-Hilfe
- einen Blinden-Hund
- große Gepäck-Stücke



**Bitte beachten Sie:**

Gepäck und Einkäufe dürfen nur in gewöhnlicher Menge mitgenommen werden.



Sie können den Antrag für den Fahr-Dienst **jederzeit** stellen.

### **Haben Sie noch Fragen an uns?**

Der Bezirk Mittelfranken hilft Ihnen gerne weiter.

#### **Adresse in Ansbach:**

Bezirk Mittelfranken  
Sozial-Referat  
Danziger Straße 5  
91522 Ansbach



Unsere **Sprech-Zeiten in Ansbach** sind:

Montag bis Freitag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Oder Sie machen einen Termin mit uns aus.

Telefon: 09 81 / 4664 - 23 291

oder 09 81 / 4664 - 23 292

oder 09 81 / 4664 - 23 293

oder 09 81 / 4664 - 23 294

oder 09 81 / 4664 - 23 497

oder 09 81 / 4664 - 23 495

#### **Adresse Außenstelle Nürnberg:**

ServiceZentrum Nürnberg (SZN)  
Wallensteinstraße 61-63  
90431 Nürnberg

Unsere **Sprech-Zeiten in Nürnberg** sind:

Montag bis Mittwoch: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.

Donnerstag: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr.

Freitag: 8.00 bis 13.30 Uhr.

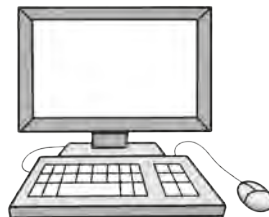
Oder Sie machen einen Termin mit uns aus.

Telefon: 0911 / 600 669 80

**Sie können uns gerne anrufen!**  
**Wir helfen Ihnen weiter!**



**Im Internet** finden Sie uns unter:  
[www.bezirk-mittelfranken.de](http://www.bezirk-mittelfranken.de)



**E-Mail:**  
[arbeitsbereich23@bezirk-mittelfranken.de](mailto:arbeitsbereich23@bezirk-mittelfranken.de)

## ■ Impressum

### **Herausgeber**

Bezirk Mittelfranken  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Danziger Straße 5  
91522 Ansbach

Telefon: 09 81 / 4664 - 0

E-Mail: [pressestelle@bezirk-mittelfranken.de](mailto:pressestelle@bezirk-mittelfranken.de)

### **Übersetzt in Leichte Sprache**

mit Einfügen von Bildern und geprüft von:  
Einfach verstehen – Medienwerkstatt für leichte Sprache  
Leiterin: Verena Reinhard  
[www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)  
Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



### **Druck**

PuK Krämmmer GmbH, Reichenschwand · [www.puk-print.de](http://www.puk-print.de)

### **Bildnachweis**

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.  
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013,  
Leichte-Sprache-Zeichen: © Inclusion Europe,  
Cliparts © Microsoft Office

### **Stand**

01. Januar 2024

## **Kontakt**

Haben Sie noch Fragen?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bezirk Mittelfranken  
Sozialreferat  
Arbeitsbereich 23  
Danziger Straße 5  
91522 Ansbach

Telefon: 0981 / 4664 - 23002  
Telefax: 0981 / 4664 - 23099

E-Mail: [arbeitsbereich23@bezirk-mittelfranken.de](mailto:arbeitsbereich23@bezirk-mittelfranken.de)

[www.bezirk-mittelfranken.de](http://www.bezirk-mittelfranken.de)